

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
Vorwort	1
Einleitung	2
Uraltes Wissen der indogermanischen Völker	5
Schöpfungsmythos	12
Gottbegriff	13
Der heilige Weltenbaum	
Geschichte	14
Beschreibung	15
Die einzelnen Welten	17
Jötunheim oder Thursenheim, Muspellheim,	
Schwarzalbenheim, Midgard oder Manheim,	
Niflheim, Helheim, Asgard, Wanenheim,	
Alfheim	
Die Weltenesche als Symbol für	
Harmonie	27
Wandlung (Zeit und Raum)	29
Die esoterische Bedeutung des Weltenbaumes	32
Der praktische Heilsweg	33
Irminsul	39
Die wichtigsten Götter	
ODIN, HEL	44
Übersichtstabelle der Asen	60
THOR, TYR, FREYR, BALDUR, HEIMDALL/RIG, LOKI, ÄGIR, FORSETI	61
Die Göttinnen	88
FRIGG, FREYA, IDUNA, GEFJON, SAGA, FULLA u.a.	
Naturgottheiten/Gestirne	95
JÖRD, NOTT, MANI, DAG, SUNNA, OSTARA	
Disen, Nornen, Walküren	98
Menschen	100
Riesen	108
Zwerge	109
Symbolbedeutung der Tiere	112
Pferd, Kuh, Stier, Hirsch, Widder, Ziege, Eber, Bär, Wolf, Katzen, Eichhörnchen, Rabe, Adler u. Falke, Schwan u. Storch, Hahn, Biene, Schlange u. Kröten	

	<u>Seite</u>
<b>Runen</b>	
Weisheitsträger der Germanen	124
Übersichtstabelle	127
Umgang mit Runen	128
persönliche Rune	129
Schutzzeichen	130
Kartenlegen	131
Die einzelnen Runen (1-18)	132
Die Bedeutung der Zahlen	151
Rituale	162
Die ursprüngliche Bedeutung der Opfer	163
Regeln, um das Leben in größeren Gemeinschaften zu ordnen	164
Der Krieg zwischen Asen und Wanen	167
Tempel	169
Kelch und Kessel	176
Ausgewählte Verse der Edda	181
Wer sind die Germanen, woher kamen sie?	182
Germanen und Kelten	188
Gründe die heimische Weisheitslehre zu studieren	191
Das Ende der heidnischen Religion durch Christianisierung	194
Waren die Götter Außerirdische?	196
Nachwort	200
Kleines mythologisches Lexikon	201
Literaturverzeichnis	212